

DRUCKEN

LESERBRIEF

ALS E-MAIL SENDEN

SCHLIESSEN

Turnverein: Beim Kostümball in der TV-Halle erreicht nicht nur der Lautstärkepegel Spitzenwerte

Ein „Käfig“ voller Narren



Tanz und gute Stimmung standen beim Hemsbacher Turnverein auf dem Programm, der am Samstag seinen Kostümball feierte.

Hemsbach. Je „oller“, desto „doller“ und je verschrobener, desto besser, dachten sich die Hemsbacher Jecken und verwandelten die TV-Halle am Samstagabend beim Kostümball in einen Käfig ausgelassener Narretei. An den Tischen saßen friedlich Engel neben Teufel, hielten sich am Bier- oder Weinglas fest und amüsierten sich köstlich. Hinter seinem übergroßen Hut versteckt, die Gitarre in den Händen träumte ein einsamer Gaucho vor sich hin. Ein weiteres männliches Wesen forderte mit der Aufschrift „Kiss me“ die Damen dazu auf, mit ihm doch Kontakt aufzunehmen. Mit einem Wort die Stimmung in der TV- Halle war von Anfang an ausgelassen.

Im Nachthemd auf die Bühne

Die Damen des Faschingsteams – Bea Fink, Gabi Schollmeier, Christa Hopf sowie sämtliche Abteilungen des TV – hatten keine Kosten und Mühe gescheut, die Halle in ein närrisches Olymp umzugestalten. Und auch das Programm ließ nichts zu wünschen übrig. Gesundheitlich angeschlagen und scheinbar direkt aus dem warmen Bett geflüchtet – er trug noch sein Nachthemd, den Hals mit einem dicken Schal eingewickelt – ließ es sich Moderator Klaus Schollmeister nicht nehmen, mit Witz, Schlagfertigkeit und auch ein wenig bissig durchs Programm zu führen. Das kurzweilige Programm eröffneten die Penguin Tappers. Ganz heiß wurde es dem männlichem Publikum, als die Bauchtanzgruppe ihre Hüften kreisen ließen. Was die Jungen können, das kann die „Ü50“-Generation schon lange, dachten sich die Damen der Gymnastikgruppe „Aktiv und Fit“ und zeigten, dass man auch mit dem altbewährten Nudelholz etwas für seine schlanke Linie machen kann. Über das schwere Leben einer Bäuerin, die sich beim ersten Hahnenschrei aus den Federn wälzen muss und auch darüber, dass die Landwirtschaft nicht mehr das ist, was sie einmal war, erzählte eindrucksvoll das Hemsbacher „Stallgirl“ Brigitte Mangold in der Bütt. Und zum Abgang gab es dann für Dame aus dem Stall von der Kapelle das „Resi ich hol dich mit dem Traktor ab“. Über Männer und den Alltag unterhielten sich Maria Adamik und Angelika Hopf. An diesem Abend setzten Tanja Ehret und Sabrina Halberg die Gesetze der Anatomie außer Kraft und machten „aus zwei eins“. Der Kopf und ein Teil des Oberkörpers schienen noch einigermaßen proportional zu sein, doch Beine und Füße schwebten einzigartig über der schmalen Lehne eines Stuhls. Wer hätte gedacht, dass es den Organisatoren gelingen könnte, Weltstars der volkstümlichen Musik nach Hemsbach zu bringen. Der gelockte Rotschopf mit der tollen Röhre, Andrea Berg alias Angelika Siebold, betörte mit ihren neuesten Songs die Männerwelt.

Massage der Stimmbänder

Zwischen den einzelnen Darbietungen heizte die Musikgruppe „Empire“ gewaltig ein. Sie war für eine kraftvolle Massage der Stimmbänder zuständig, und sie nahm ihre Aufgabe „tierisch ernst“. Und schon tönte der Schlachtruf „Helau“ durch die Halle und der Lautstärkepegel erreichte Spitzenwerte. Die Fastnachter ließen das Lasso steigen und schon ging es zur Polonaise Blankenese quer durch den Saal. Es wurde gegrölt, getrommelt und geklatscht und immer wieder stiegen Raketen zur Decke auf. Zur Abkühlung und Stärkung wurde die Bar im angrenzenden Raum umlagert. Den absoluten Höhepunkt hatten sich die Organisatoren bis zum Ende aufgehoben: das Männerballett. In roten und türkisfarbenen Gewändern erfüllte die Halle ein Hauch von Bollywood. Gleich zarten Ägypterinnen und Priesterinnen schwebten sie Tücher schwenkend durch die Stuhlreihen zur Tanzfläche, wo sie erotisch ihre Hüften kreisen ließen. Beim Anblick einiger gut beleibter Körper verlor so mancher Wüstensohn sein Herz. Doch leider ließen sie zur Enttäuschung so mancher Dame, ihre Hüllen nicht fallen. Nach gut vier Stunden dauerndem Frohsinn gelangten am Ende endgültig alle in den TV-Narrenhimmel. greg

DRUCKEN

LESERBRIEF

ALS E-MAIL SENDEN

SCHLIESSEN